II-23 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 16 /J
1990 -11- 14

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Höchtl
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Reduzierung der Fernsprechgebühren für die Inlandsfernzonen I und II

Der Nationalrat hat in der vergangenen Gesetzgebungsperiode durch Novellierung der Fernsprechgebührenordnung eine zweimalige Senkung der Telefongrundgebühr beschlossen. Darüber hinaus wurden Tarife für wichtige Auslandsverbindungen soweit reduziert, daß Österreich mit seinen Gebühren für Auslandsgespräche im internationalen Vergleich gut abschneidet. Nach wie vor liegen aber die Gebühren für die Inlandsfernzonen I und II in Österreich über dem internationalen Durchschnitt. Dies wirkt sich insbesondere in Gebieten, wo Ämter und Behörden sowie sonstige öffentliche Einrichtungen für die meisten Teilnehmer bereits in der Inlandsfernzone I liegen, nachteilig aus. Es muß daher ein vordringliches politisches Anliegen sein, die im internationalen Vergleich hohen österreichischen Telefongebühren für die Inlandsfernzonen I und II zu senken.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Sind Sie bereit, die Telefongebühren für die Inlandsfernzonen I und II zu senken?

2. Wenn nein, warum nicht?

3. Wenn ja, bis wann wird diese Senkung erfolgen?

4. Wenn ja zu Frage 1, in welchem Ausmaß sollen die Telefongebühren für die Inlandsfernzonen I und II gesenkt werden?